

u ^b HS 2012					Kantone																				Ausland		Anteile in %														
Tab. 7d: Studierende nach Herkunft (nur Doktorierende)					AG	AI	AR	BE	BL	BS	FR	GE	GL	GR	JU	LU	NE	NW	OW	SG	SH	SO	SZ	TG	TI	UR	VD	VS	ZG	ZH	CHdiv	Total CH	Ausland (Wohnort)	Total	BE	übrige Kantone	Ausländer (Wohnort)				
A	B	C	D	E	F	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	Anz.	AI	AJ	AK	AL	AM				
Fak	SHIS	STUDIS	BA	MA	Fachbereich/Fach/Studiengang	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	AA	AB	AC	AD	AE	AF	AG	AH	(Wohnort)	AJ	AK	AL	AM			
					Geistes- & Sozialwissenschaften	33		4	159	12	14	9	2	3	13	22		4	4	21	6	25	3	10	9	3	2	15	2	30		405	194	599	26.5%	41.1%	32.4%				
					Theologie	3			16	3	2				1							2		2	1									35	24	59	27.1%	32.2%	40.7%		
					Sprach- & Literaturwissenschaften	5			32	2	2			1	1	2						5		8		1	2							72	45	117	27.4%	34.2%	38.5%		
					Historische & Kulturwissenschaften	14		2	60	2	7	5	1		6		10		2	3	8	5	11	1	2	4	2		4	2	8				159	80	239	25.1%	41.4%	33.5%	
					Sozialwissenschaften	11		2	51	5	3	4			2	4		10		1	1	8	1	4	2	5	2	1	2	6					139	45	184	27.7%	47.8%	24.5%	
					Geist./Soz./Übrige																																				
					Wirtschaftswissenschaften	3			39	2	1	2			1		9			2	1	2	3		1							68	22	90	43.3%	32.2%	24.4%				
					Recht	15		3	66	9	5	3			1	4						8	1	6		6	2	1	2	3					159	51	210	31.4%	44.3%	24.3%	
					Exakte & Naturwissenschaften	7			108	4	3	10	1		5	3	5	3			6	1	13	4	4	6	1	4	6	2	18		214	268	482	22.4%	22.0%	55.6%			
					Exakte Wissenschaften	4			53	2		2	1			1						4	1	8	2	1	2		1	1					89	78	167	31.7%	21.6%	46.7%	
					Naturwissenschaften	3			55	2	3	8			5	2	5	3				2		5	2	3	4	1	3	5	2	12				125	190	315	17.5%	22.2%	60.3%
					Exakte & Naturwissenschaften, übrige																																				
					Medizin & Pharmazie	25		2	310	14	10	44	3	2	20	2	47	2	5	2	38	2	30	5	16	11	3	15	34	3	27		672	340	1'012	30.6%	35.8%	33.6%			
					Humanmedizin	13			171	3	5	26			2	10						23	1	16	3	11	9	3	3	15	3	15			366	84	450	38.0%	43.3%	18.7%	
					Zahnmedizin	6		2	41			3				2						5	1	3						5		2			88	10	98	41.8%	48.0%	10.2%	
					Veterinärmedizin	3			21	4	1	3	2			3						3		1					8	5		4			65	35	100	21.0%	44.0%	35.0%	
					Pharmazie																																				
					Medizin & Pharm. übrige (Biomedizin)	3			77	7	4	12	1		5	2	5				7		5	1	2	2		4	9		6			153	211	364	21.2%	20.9%	58.0%		
					Interdisziplinäre & andere (Sport, Ökologie)				6	1		2	1		1		2																		18	5	23	26.1%	52.2%	21.7%	
					Total	84		9	688	42	33	70	7	6	44	5	91	6	12	8	74	12	77	12	37	28	8	23	58	7	95		1'536	880	2'416	28.5%	35.1%	36.4%			

nach Fakultäten					Kantone																				Ausland		Anteile in %														
					Fachbereich/Fach/Studiengang	AG	AI	AR	BE	BL	BS	FR	GE	GL	GR	JU	LU	NE	NW	OW	SG	SH	SO	SZ	TG	TI	UR	VD	VS	ZG	ZH	CHdiv	Total CH	Ausland (Wohnort)	Total	BE	übrige Kantone	Ausländer (Wohnort)			
					Fachbereich/Fach/Studiengang	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	AA	AB	AC	AD	AE	AF	AG	AH	(Wohnort)	AJ	AK	AL	AM			
	04				Theologische Fakultät	1			13	3	2					1						1		1		1									26	20	46	28.3%	28.3%	43.5%	
	11				Rechtswissenschaftliche Fakultät	15		3	67	9	5	3			1	4						8	1	6		6	2	1	2	3					160	51	211	31.8%	44.1%	24.2%	
	15				Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	4			45	3	1	2			1	2						2	2	3		2			1						87	38	125	36.0%	33.6%	30.4%	
	70				Philosophisch-Historische Fakultät	21		2	95	4	9	4	2		1	9					3	3	13	5	20	1	4	6	2		9	2	13			239	129	368	25.8%	39.1%	35.1%
	78				Philosophisch-Humanwissensch. Fakultät	11		2	50	5	3	6	1		1	4					1	1	7	1	4	2	5	2	1	1	6				138	34	172	29.1%	51.2%	19.8%	
	80				Philosophisch-Naturwissensch. Fakultät	8			116	4	3	11	1			5	3	5	3				7	1	14	4	4	6	1	4	7	2	19			228	294	522	22.2%	21.5%	56.3%
	20				Medizinische Fakultät	21		2	272	9	8	40	1		2	16	1	41	1	5	2	34	2	28	5	15	11	3	5	27	3	22			576	260	836	32.5%	36.4%	31.1%	
	60				Vetsuisse Fakultät Bern	3			30	5	2	4	2		4	1	6	1				3		1				10	6		4				82	54	136	22.1%	38.2%	39.7%	
	07				Interfakultäre, interdisziplinäre Angebote																																				
	TF				Total	84		9	688	42	33	70	7	6	44	5	91	6	12	8	74	12	77	12	37	28	8	23	58	7	95		1'536	880	2'416	28.5%	35.1%	36.4%			

1. Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Bezeichnung

Anzahl Studierende nach Herkunft

1.2 Berichtszeitraum

Für ein Kalenderjahr werden die Studierenden des Herbstsemesters verwendet, das im Berichtsjahr beginnt (September). Für diese Tabelle ist dies das Herbstsemester HS 2012. Die Daten für das Frühjahrssemester werden in diesem Rahmen nicht publiziert.

1.3 Erhebungszeitraum

Die Daten werden innerhalb der Immatrikulations- und Rückmeldefristen für das Herbstsemester der Universität Bern erhoben. Bei Unklarheiten wurden die Angaben bis zum 21. November berücksichtigt (Liefertermin an das Bundesamt für Statistik)

1.4 Periodizität

Die Daten werden jährlich publiziert.

1.5 Erhebungsbereich

Die Angaben beziehen sich auf die Studierenden der Universität Bern

1.6 Datenschutz

Die Daten für die Universität Bern dürfen veröffentlicht werden. Die Tabellen dürfen zu Informations- und Planungszwecken an die Kantons- und Bundesbehörden übermittelt werden.

Sind einzelne Ergebnisse <3, dürfen diese Angaben nicht mit anderen Statistiken kombiniert werden, wenn dadurch Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich sind. Mit einem "*" versehen Angaben können aus Datenschutzgründen nicht publiziert werden.

2. Zweck der Statistik

2.1 Erhebungsinhalt

Anzahl der Studierenden nach Herkunftskanton und Anzahl und Anteil der Ausländer.

2.2 Zweck der Statistik

Informationen über die Zahl der Studierenden pro Studienstufe und deren Mobilität. Einzelne Daten sind Bestandteil einer Kennzahl, die als Indikator verwendet wird für die Leistungsvereinbarung der Universität Bern mit dem Kanton Bern

oder für die Strategie der Universität Bern. Die Studierendenzahl wird ferner im Mittelbemessungsmodell MBM der Universität Bern für die Zuteilung der Budgets zu den Fakultäten verwendet.

2.3 Hauptnutzer der Statistik

Zu den Hauptnutzern gehören neben den Organisationseinheiten der Universität va. die Politik und Verwaltung auf kantonaler und nationaler Ebene im Bereich Bildung und Wissenschaft.

Die Daten werden ausserdem vom BFS für nationale und internationale Auswertungen verwendet. Weitere Nutzer sind Institutionen im Bereich Bildung und Forschung sowie privatwirtschaftliche Unternehmen, Informationsdienstleister oder die Medien.

3. Erhebungsmethode und Definitionen

3.1 Definitionen und methodologische Bemerkungen

Für die Erfassung der Studierendenzahlen gelten die Regeln des Bundesamtes für Statistik BFS
<http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/15/06/data.html>

3.1. Erhebungsinstrumente

Die Daten werden im Zuge der Immatrikulation bzw. Rückmeldung der Studierenden von den Immatrikulationsdiensten der Universität Bern im EDV-System STUDIS erhoben.

3.2 Definitionen

Studierende

Als Studierende gemäss SHIS (Schweizerisches Hochschul-Informationssystem) gelten alle Personen, die im angegebenen Herbstsemester an der Universität Bern immatrikuliert oder registriert waren. Dabei werden Doppelimmatrikulationen an verschiedenen universitären Hochschulen nach bestimmten Regeln eliminiert (Vgl. Spalte R). Dies hat zur Folge, dass die Angaben der Universität Bern von jenen des BFS abweichen können. Vergl Spalten S und T
Einige Studierende, die an der Universität Bern einen Weiterbildungskurs besuchen, werden vom BFS nicht gezählt (DAS/CAS).

Auswahlkriterien

Ein Studierender wird gezählt, wenn er an der Universität immatrikuliert und nicht beurlaubt ist, auch wenn er zur Zeit an einer anderen Uni ein Gastsemester absolviert. Nicht gezählt werden exmatrikulierte Studierende, sowie solche,

die an einer anderen Hochschule immatrikuliert sind und in Bern ein Gastsemester absolvieren oder nur ein Teil- oder Nebenfach belegen (z.B. Studierende der Pädagogischen Hochschule Bern).

Lernende, die ohne Immatrikulation die Universität Bern besuchen, sind nicht erfasst (z.B. Senioren-Uni, Kinder-Uni).

Fachzuordnung

Pro Person und Semester wird nur eine Fachrichtung erhoben. Bei Studierenden, die mehrere Fächer belegen, zählt das Hauptfach (Major).

Herkunftskanton

Der Herkunftskanton wird zum Zeitpunkt des Erwerbs der Studienberechtigung ermittelt. Der aktuelle Wohnort spielt keine Rolle.

Ausländer

Ein Studierender wird als Ausländer eingestuft, wenn er eine ausländische Staatsbürgerschaft besitzt. Der Wohnort des Studierenden spielt in dieser Auswertung keine Rolle. Es werden sowohl Studierende als Ausländer gezählt, die in der Schweiz geboren

und aufgewachsen sind, aber keine schweizerische Staatsbürgerschaft besitzen (Bildungsinländer/innen), als auch Studierende mit ausländischer Staatsbürgerschaft, die nur zum Zweck des Studiums in die Schweiz gekommen sind (Bildungsausländer/innen).

4. Darstellung und Interpretation der Ergebnisse

Fachbereich/Fach/Studiengang

Jeder Studiengang der Universität Bern wird durch das BFS einem SHIS-Fach zugeordnet. Die Reihenfolge und Struktur der dargestellten Fächer und Fachbereiche orientiert sich am SHIS (Schweizerisches Hochschul-Informationssystem).

Im Unterschied zur Unterteilung in Fakultäten und Institute geht das SHIS von rund 90 Fachrichtungen aus, die zu zwanzig gesamtschweizerisch vergleichbaren Fachbereichen bzw. zu sieben Fachbereichsgruppen zusammengefasst werden.

In Spalte B wird die SHIS-Fach-Nr bzw. Fachbereichs-Nr ausgewiesen. In Spalte A wird jedes Angebot der Universität Bern einer Fakultätsnummer zugewiesen. Im Anfangsteil der Tabelle werden die Totale pro Fachbereich und pro Fakultät separat ausgewiesen.

5. Aktualität

Die aktuell veröffentlichten Zahlen für frühere Jahre können von bereits publizierten Angaben abweichen, da die Daten wenn nötig rückwirkend korrigiert werden. Jede Berechnung gibt den jeweils neuesten Informationsstand wieder.

6. Inhaltliche, zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Auf der Stufe SHIS-Fach oder SHIS-Fachbereich ist ein Vergleich mit anderen Statistiken der Universität Bern möglich, z.B. mit der Personalstatistik.

Der SHIS-Fächerkatalog ist 1997 revidiert worden. Dabei wurde einerseits die Struktur des älteren Katalogs modifiziert und wurden insbesondere zusätzliche Fachbereiche und Fachbereichsgruppen kreiert.

Deshalb können einzelne Fachrichtungen neu zu einem anderen Fachbereich gehören (z.B. Philosophie).

Andererseits wurden einzelne Fachrichtungen zusammengefasst (z.B. andere moderne Sprachen Europas) oder zusätzlich unterteilt.

So sind beispielsweise die früheren Wirtschaftswissenschaften neu in drei Fachrichtungen untergliedert:

Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftswissenschaften fächerübergreifend/übrige.

Für alle diese Fälle können die Zeitreihen daher «Sprünge» enthalten, wenn ein Vergleich mit Daten aus den Jahren vor 1997 durchgeführt wird.

Für einen Vergleich mit anderen Universitäten ist der Fachbereichsteil massgebend, da jede Universität eine andere Fakultätsstruktur hat.

D.h. die Daten auf der Stufe SHIS-Fach oder SHIS-Fachbereich können mit den Daten des BFS oder mit denen anderer schweizerischer Universitäten verglichen werden.

7. Weitere Informationen

Die Studierendenstatistik des BFS finden Sie unter:

<http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/15/06/data.html>

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an den Controllerdienst der Universität Bern:

Gerhard Tschantré

Telefon: +41 (0)31 631 31 74

Telefax: +41 (0)31 631 39 39

E-Mail: gerhard.tschantre@uls.unibe.ch